

Intellektuelle
im Bann
des Nationalsozialismus

*Herausgegeben
von Karl Corino*

Hoffmann und Campe

Inhalt

Vorwort

Eberhard Jäckel

Hitler und die Deutschen
Versuch einer geschichtlichen Erklärung

7

Karlheinz Deschner

Michael Schmaus – einer statt vieler

26

Jürgen Schröder

Benn in den dreißiger Jahren

48

Dietmar Polaczek

Richard Strauss – Thema und Metamorphosen

61

Laszlo Glozer

Plastik im Dienst des Großdeutschen Reiches:

Arno Breker

81

Werner Brede

Institutionen von rechts gesehen:

Arnold Gehlen

95

Franz Schonauer

Der Schönggeist als Kollaborateur
oder Wer war Friedrich Sieburg?

107

Hans Sarkowicz
Zwischen Sympathie und Apologie:
Der Schriftsteller Hans Grimm und sein Verhältnis
zum Nationalsozialismus
120

Harald Kaas
Der faschistische Piccolo:
Arnolt Bronnen
136

Karsten Witte
Der barocke Faschist:
Veit Harlan und seine Filme
150

Horst Koegler
Vom Ausdruckstanz zum »Bewegungschor«
des deutschen Volkes:
Rudolf von Laban
165

Iring Fetscher
Hans Freyer:
Von der Soziologie als Kulturwissenschaft
zum Angebot an den Faschismus
180

Gerhard Mauz
Ernst Forsthoff und andere...
193

Günter Maschke
Im Irrgarten Carl Schmitts
204

Nachwort
Karl Corino
242